

der helbersdorfer

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF eG



**Wir feiern
65 Jahre WCH!**

**ALLE INFOS ZUM JUBILÄUMS-
MIETERFEST AUF SEITE 18**

WANN?

Samstag, **31. August 2019**
11 – 20 Uhr

WO?

Auf der Grünfläche an der
Dr.-Salvador-Allende-Straße,
nahe den Hausnummern 134–144



Verein »WohnXperium e.V.« feiert seine Eröffnung

Erstes öffentliches Test- und Demonstrationszentrum
des Freistaates Sachsen in unserer Stadt Chemnitz



**Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,
sehr geehrte Genossenschafts-
mitglieder und Interessenten,**

in unserer Sommerausgabe 1/2018 des »der helbersdorfer« informierten wir Sie über die Gründung des Vereins »WohnXperium e.V.« in Chemnitz. Viele kompetente Partner aus Forschung, Wirtschaft und der Technologiebranche, wie die Handwerkskammer Chemnitz, TU Chemnitz, das Institut für Holztechnologie, die Barmer KK, der Landessenioren- sowie Genossenschaftsverband des VSWG und nicht zuletzt auch unsere WCH engagierten sich hierbei.

Nach nicht ganz einem Jahr des Um- und Ausbaus des alten Amtsgerichtsgebäudes, Fürstenstraße 21-23, konnte der »WohnXperium e.V.« nun die Eröffnung des ersten öffentlichen Test- und Demonstrationszentrums Sachsens in Chemnitz feiern. Dies erfolgte gemeinsam mit Vertretern aus Politik, der Förderbank des Freistaates sowie weiteren Sponsoren und den regionalen Genossenschaften.

Der Verein leistet künftig einen Beitrag dafür, dass Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen – vor allem ältere Menschen und Menschen mit Handicap – so lange wie möglich selbstbestimmt im eigenen Zuhause leben können. Er fördert die Entwicklung, Verbreitung und Umsetzung geeigneter Lösungen auf dem Gebiet

des barrierearmen und assistierten Wohnens.

Der Freistaat Sachsen beteiligte sich finanziell an der Realisierung dieses Modellvorhabens, welches auch unserer Genossenschaft gute und innovative Beispiele für den bedarfsgerechten Aus- und Umbau der Wohnungsbestände, angepasst an die demografische Entwicklung und Altersstruktur der Mitglieder, liefern wird. Ein angenehmes Wohnen im Alter und dies in der gewohnten Lebensumgebung soll das Ziel der Bemühungen sein. Das Demonstrationszentrum kann z. B. von Handwerkern, Architekten, Baufirmen, aber bei Bedarf auch von Bürgern und Bürgerinnen frei zugänglich genutzt werden.

**Liebe Genossenschaftsmitglieder,
liebe Mieter und Interessierte,**

wie Sie sehen, versuchen die Genossenschaften und auch Ihre WCH, allen Anforderungen für das künftige Leben und Wohnen der Mitglieder gerecht zu werden – auch wenn sich das aufgrund der vorgegebenen baulichen und lageseitigen Faktoren manchmal schwierig gestaltet. Sie sind uns wichtig!

Mit den im aktuellen Mitglieder magazin beschriebenen Modernisierungen und Investitionsaktivitäten versuchen wir, im Rahmen der schöneren Gestaltung und Aufwertung Ihrer Wohnquartiere, einen sichtbaren Beitrag zu leisten.

Hier, liebe Genossenschaftsmitglieder, kommen Sie ins Spiel – empfehlen Sie uns! Die nun vierteljährlich erscheinende Aktion »Mieter werben Mieter« ist, Dank Ihrer Hilfe, zu einer unserer wichtigsten Strategien der Neumitglieder- und Mietergewinnung geworden und sichert die weitere positive Entwicklung unserer Genossenschaft.

Unsere Wohnungsbaugenossenschaft konnte das Geschäftsjahr 2018 erneut mit soliden Bilanzkennzahlen abschließen. Der Leerstand im Gesamtunternehmen konnte wiederum im einstelligen Bereich stabilisiert werden. Dies ist am regionalen Wohnungsmarkt keine Selbstverständlichkeit, sondern mit großen Anstrengungen durch alle Beteiligten verbunden.

Wir wünschen Ihnen sowie Ihren Angehörigen eine erholsame und schöne Ferien- und Urlaubszeit, vor allem Glück, Wohlergehen und die so wichtige Gesundheit.

Bleiben Sie uns treu und gewogen!

Ihr Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG



Informationen aus erster Hand für alle Vertreter

In unserer Begegnungsstätte des Mehrgenerationenhauses Bruno-Granz-Straße 70a wurden am Donnerstag, den 28. März 2019, ab 17 Uhr die anwesenden 34 Vertreter und Mitarbeiter der WCH durch die Aufsichtsräte Herr Mertn, Herr Prof. Dr. Erfurth, Herr Wüstner und Herr Heistermann sowie die Vorstandsmitglieder Herr Kunze und Herr Helbig begrüßt.

Die jährliche Zusammenkunft fand bereits zum 13. Mal statt, wie Aufsichtsratsvorsitzender Herr Mertn einleitend feststellte. »An dieser guten Tradition sollten wir auch in Zukunft festhalten, denn eine funktionierende Gemeinschaft braucht diesen regen Dialog, um sich positiv weiterzuentwickeln«, so Herr Mertn.

Zur besseren Übersichtlichkeit aller Themenkomplexe wurde den anwesenden Vertretern ein umfangreiches Handout zur Verfügung gestellt, das folgende Inhalte umfasste:

- Auswertung des Geschäftsjahres 2018 – vorläufiger Jahresabschluss
- betriebswirtschaftliche Kennziffern mit einem Branchenvergleich zu

sächsischen Wohnungsunternehmen

- laufende und geplante Modernisierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand

- Modernisierungsstand Carl-Bobach-Straße 2–8 und alle weiteren objektkonkreten Bauvorhaben 2019–2025
- Familien- und Partnermitgliedschaft als erfolgreiche neue Aktion zur Mitgliedererwerb
- 550. Neumietergewinnung durch das Empfehlungsgeschäft »Mieter werben Mieter«
- Rückblick auf Aktionen und wichtige Ereignisse der Genossenschaft in 2018
- Gebietsentwicklung unserer Wohngebiete
- Fertigstellung des Baugebietes Markersdorfer Südblick
- Ausblick auf die zukünftigen Vorhaben sowie das diesjährige 65. Jubiläum der WCH

An dieser Stelle möchten wir unsere gewählten Vertreter bitten, sich den 25.06.2019 (Dienstag), 18:00 Uhr, für die ordentliche Vertreterversammlung im Terminkalender vorzumerken.



Inhalt	Seite
Verein »WohnXperium e.V.« feiert seine Eröffnung	2
Informationen aus erster Hand für alle Vertreter	3
Quartiersaufwertung Helbersdorfer Südringbereich	4
Vorstellung Raik Helbig	5
Künstlerische Giebelgestaltungen	5
Elektromobilität auf zwei und vier Rädern	6
An alle Raucher ohne Aschenbecher!	7
Bringen Sie Alt und Neu in Einklang!	7
Neue Künstlerische Akzente am »Alten Flughafens«	8
Sicherheit geht vor!	10
Richtig wohlfühlen in den eigenen vier Wänden	11
Wohnungsangebote der WCH	12
Servicebereich der WCH	14
Herzlichen Glückwunsch	15
Gemeinschaft stärken: die WCH-Card	16
Neues aus dem Mitgliederwesen	17
65 Jahre WCH –	18
65 Jahre Wohnen mit Zukunft	18
Ein Platz der Begegnung	20
Chemnitzer Tierpark wird 55	21
Die Gewinner des letzten Rätsels	21
550. Neumieter gewonnen	22
KKH-Lauf im Chemnitzer Stadtpark	22
Unser Jubiläumsrätsel/Schmunzelecke	23

Impressum

Herausgeber

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Helbersdorfer Straße 36
09120 Chemnitz
Telefon: 0371 2759-0
Fax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de

vertreten durch die Vorstandsmitglieder
Matthias Kunze und Raik Helbig

verantwortlich für die Redaktion

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG

Satz und Layout

KRAUSSREINHARDT GmbH

Druck

HV DRUCK GmbH, Kauffahrtei 25,
09120 Chemnitz

Bilder

WCH, KRAUSSREINHARDT GmbH,
AdobeStock: Piman Khrutmuang, Jörg Lantelme,
Photographee.eu, Kzenon, Alliance, Jag_cz



Quartiersaufwertung Helbersdorfer Südringbereich

Aus dem Helbersdorfer Südringbereich gibt es Neuigkeiten zu berichten. So hat der Wohnblock Paul-Bertz-Straße 151-169 sein Aussehen innen und außen verändert.

Die zehn Treppenhäuser erhielten vom KG bis zur 6. Etage einen neuen, strapazierfähigen Kautschuk-Belag und die Wände wurden nach einem modernen Farbkonzept gestaltet. Weiterhin wurde die Beleuchtung in Form von LED-Lichtbändern mit Bewegungsmeldern erneuert, die Geländer wurden gestrichen und mit Edelstahlhandläufen versehen.

Den Abschluss der Arbeiten bilden dann noch die Überarbeitung der Vorgärten sowie weitere Maßnahmen der Außenanlagen- und Wohnumfeldgestaltung, welche bis zum Herbst entsprechend der Pflanzzeiten realisiert werden.

Eine größere Anzahl von leerstehenden Wohnungen erfuhr eine Komplettsanierung. Dazu gehörte auch eine weitgehende Ausstattung mit hochwertigen Einbauküchen und Möbeln. Mit diesem Konzept sind die Wohnungen für kurzfristige Anmietungen besonders attraktiv. Für weitere Informationen steht Ihnen dazu auch gern das Vermietungsteam der WCH eG zur Verfügung.

Ähnliche Arbeiten zur Quartiersaufwertung sind dann im kommenden Jahr an den Wohnhäusern Paul-Bertz-Straße 171-189 und 191-201 geplant. Mit deren Fertigstellung werden insgesamt 36 Hauseingänge im Helbersdorfer Südringbereich in einem neuen, attraktiven Gewand erstrahlen – zur Freude der Mieter und deren Besucher. ♦



Im Eingangsbereich fallen die modernen, hellen Vorhäuser aus Stahl und Glas auf, welche ebenfalls mit LED-Leuchten ausgestattet sind.

Die kompletten Fassaden des Gebäudes wurden mit einem neuen Anstrich versehen, wobei die hier im Bild dargestellte Variante auf der Süd- und der Ostseite umgesetzt wird. Den Westgiebel erwartet eine künstlerische Gestaltung.



RAIK HELBIG

Unser neuer technischer Vorstand Raik Helbig stellt sich kurz vor.

Ich bin seit Anfang des vorigen Jahres bei der WCH in der Abteilung Technik beschäftigt und wurde zu Beginn dieses Jahres vom Aufsichtsrat zum neuen technischen Vorstand berufen. Die Jahre zuvor war ich in Unternehmen beschäftigt, welche fast ausnahmslos für die Wohnungswirtschaft tätig sind. Ich habe somit für Wohnungsbaugenossenschaften und -gesellschaften gearbeitet. Hierbei wurden vorrangig Sanierungen von Wohnungsbeständen im bewohnten und unbewohnten Zustand realisiert.

Aber auch Neubauten, Dachaufstockungen oder Teilrückbauten gehörten zum Aufgabengebiet. Dabei konnte ich zahlreiche Erfahrungen aus den Bereichen der Wohnungswirtschaft sammeln, welche ich nun zum Wohle einer weiteren kontinuierlichen Entwicklung unserer Genossenschaft einbringen möchte.

Ich freue mich auf interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem motivierten Team. Die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG ist auf einem guten Weg in einem nicht immer leichten Umfeld mit vielfältigen Herausforderungen, welche vorrangig durch die demografische



Entwicklung und die Digitalisierung aller Geschäftsbereiche gekennzeichnet sind.

Wir werden auch in den kommenden Jahren weiter beständig in unseren Wohnungsbestand investieren und somit die Wohnverhältnisse unserer Mieter stetig verbessern. ♦

KÜNSTLERISCHE GIEBELGESTALTUNGEN

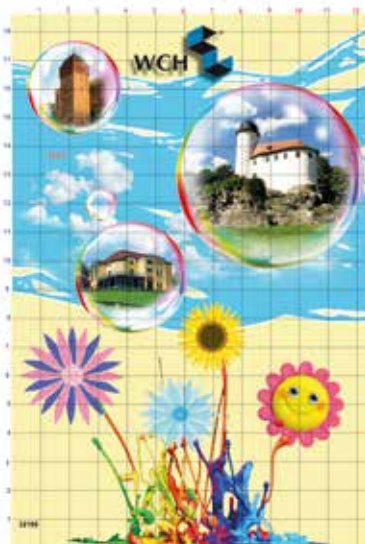
Wie wir es bereits in der letzten Ausgabe des »der Helbersdorfer« angekündigt haben, werden die Fassaden der Gebäude Paul-Bertz-Straße 151–201 überarbeitet.

In diesem Zusammenhang entstehen auf den zum Südring gewandten Giebeln künstlerische Gestaltungen. Für diese Wandbilder konnte wiederum der Chemnitzer Künstler Christian Gersdorf gewonnen werden, der bereits das vielbeachtete Flughafen-

bild am Giebel der Straße Usti nad Labem 5 entwarf und umsetzte. Die hierzu sehenden Motive werden an den Giebeln der Häuser Paul-Bertz-Straße 151, 171 und 191 realisiert. Ist jedes Bild bereits für sich ein eigenständiges Kunstwerk, so bilden die drei

Gestaltungen mit Mädchen, Seifenblasen und ausgewählten Chemnitzer Motiven insgesamt ein beeindruckendes Ensemble, welches auch den Zusammenhalt einer starken Genossenschaft symbolisieren soll.

2019 werden die ersten beiden Giebel gestaltet. Auf die Wirkung des Gesamtkunstwerkes können wir nach Fertigstellung des 3. Bildes im nächsten Jahr sehr gespannt sein. ♦



Die hier zu sehenden Motive werden an den Giebeln der Häuser Paul-Bertz-Straße 151, 171 und 191 realisiert.

Elektromobilität auf zwei und vier Rädern

Eine nachhaltige und praktische Investitionen in die Qualität unserer Wohnquartiere



Im Jahr 2017 installierte die Wohnungsbaugenossenschaft Chemnitz-Helbersdorf eG eine erste Ladestation für Elektroautos im Bereich des Parkplatzes an der Carl-Bobach-Straße, Stadtteil Helbersdorf. Nun wurden im vergangenen Jahr weitere Investitionen in die energetische Zukunft der Elektromobilität getätigt.

So entstand auf dem WCH-Grundstück an der Paul-Bertz-Straße (ggü. Finanzamt Chemnitz-Süd) eine Parkplatzanlage mit 32 Stellplätzen. In Kooperation mit dem Energieversorger eins energie in sachsen GmbH & Co. KG ist eine weitere E-Ladesäule mit zunächst zwei Anschlüssen errichtet worden. Bei Bedarf kann die vorhandene Anlage jederzeit durch zusätzliche E-Zapfsäulen ergänzt werden.

In der Jahresscheibe 2018/19 wurde und wird aktuell das 9-geschossige Wohnhaus Carl-Bobach-Str. 2-8 einer umfassenden Sanierung unterzogen. Hier sind u. a. die Treppenhausbereiche ansprechend farblich gestaltet und mieterfreundlich ausgeleuchtet. Moderne Edelstahlläufe sind ein weiteres Accessoire der hochwertigen Gestaltung. Im Eingangsbereich werden die Mieter der WCH und deren Besucher nun auch ganz aktuell durch digitale Haustafeln der gekartel AG aus Dresden über Neuigkeiten, Veranstaltungen, das Wetter oder die Fahrzeiten des ÖPNV bzw. der CVAG informiert.

Ein frei gewordener Raum im EG des Hauses Carl-Bobach-Straße 2 beherbergt nun die Elektromobilität auf

zwei Rädern, in Form von zwei modernen E-Bikes, die von interessierten Mietern jederzeit kostenfrei genutzt werden können.

Hierzu entstanden Lademöglichkeiten, außerdem wurde ein digitaler Schlüsselschrank zur benutzerdefinierten Ausleihe installiert. Die Verfügbarkeit der Räder wird auf den digitalen Hautafeln angezeigt, sodass potenzielle E-Biker sofort sehen, ob die Räder zur Verfügung stehen oder unterwegs sind.

Die Resonanz auf die Elektrofahräder der WCH ist positiv und wird sicher im Frühjahr analog zu den Temperaturen weiter steigen.

Weitere Mobilitätsprojekte, wie der im aktuellen Jahr in Vorbereitung stehende städtische Verkehrsknotenpunkt im Bereich des alten Chemnitzer Flughafens, sind in unserer Genossenschaft entsprechend des Leitmottos »Wohnen mit Zukunft« bereits in Vorbereitung. ♦



AN ALLE RAUCHER OHNE ASCHENBECHER!

Um es ganz kurz und knapp zu sagen: Zigarettenkippen haben in den Grünanlagen, vor den Hauseingangsbereichen und generell auf den Grundstücken unserer Genossenschaft nichts zu suchen. Unsere Hausmeister kapitulieren vor der Vielzahl an Zigarettenkippen, die jeden Tag aus Bequemlichkeit an Ort und Stelle fallen gelassen werden. Teilweise häufen sich Zigarettenkippen an den Hinterausgängen der Objekte oder vor den Balkonen. Die Grünanlagen und allgemeinen Bereiche werden somit regelmäßig optisch entwertet. Dafür haben

wir kein Verständnis! Wir fordern daher alle Verursacher auf, in Zukunft ihren Abfall ordnungsgemäß zu entsorgen! Oder würde es Ihnen gefallen, wenn in Ihrer Wohnung ein Aschenbecher ausgekippt wird? Wir glauben nicht.

Alle anderen Hausbewohner bitten wir um Mithilfe. Teilen Sie uns mit, wenn sich jemand nicht an die o. g. Regeln hält!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



BRINGEN SIE ALT UND NEU IN EINKLANG!

Für ein schöneres Zuhause und ein funktionales Wohnumfeld empfehlen wir unsere baulichen Verbesserungsmaßnahmen.

Dies soll nicht nur für die Außenanlagen und Treppenhäuser gelten, sondern auch für Ihre Wohnung. Unsere Wohnungsbaugenossenschaft Chem-

✂

nitz-Helbersdorf eG stellt ihre Angebote und ihren Service regelmäßig auf den Prüfstand. Nunmehr möchten wir in Erfahrung bringen, wie zufrieden Sie mit Ihrer Wohnung und der damit verbundenen Ausstattung sind. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, um die Ausstattung des Wohnraumes an die individuellen Bedürfnisse des Mieters anzupassen. Einige dieser Möglichkeiten haben wir Ihnen nachfolgend

aufgeführt. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so bitten wir Sie, den Interessentenbogen auszufüllen und bis spätestens 31.08.2019 an uns zurückzusenden.

Wir freuen uns auf Ihre Rückantwort

Ihr Verwalterteam.

Sehr geehrte Damen und Herren, wir bitten um ein Beratungsgespräch für:

- Anbringung Haltegriff (Balkon oder Dusche)
- Erneuerung Fußbodenbelag (bei Belägen älter als 10 Jahre)
- Umbau Bad von Wanne auf Dusche (mit Umlage verbunden)
- Erneuerung der Innentüren (mit Umlage verbunden)
- Absenkung Balkontür (mit Umlage verbunden / wenn statisch möglich)
- Reparatur von: _____
- Sonstiges: _____

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihr Verwalterteam



Name

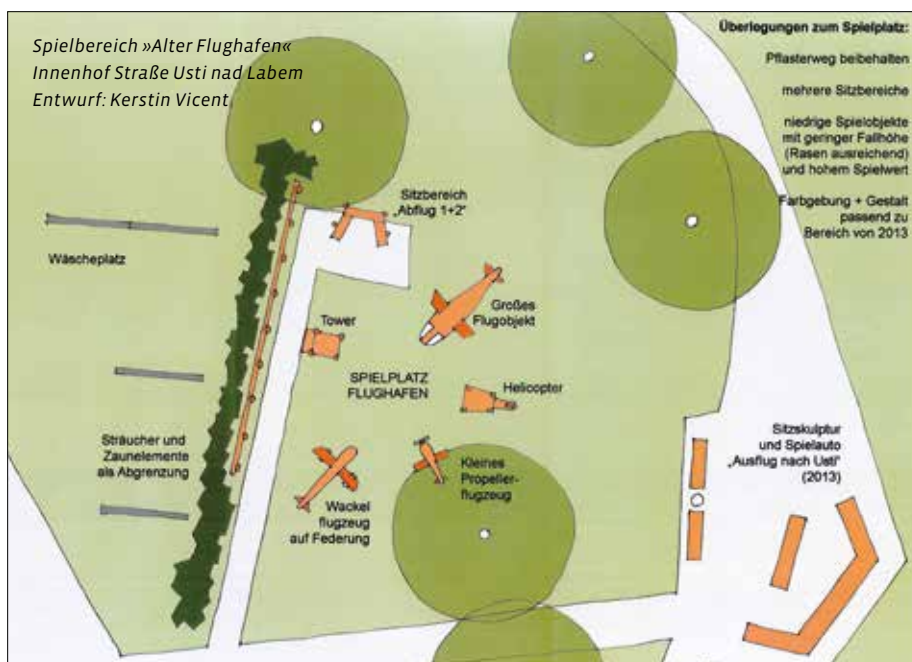
Anschrift

Telefon

Die Karte bitte in den Hausmeisterbriefkasten einwerfen!



Neue künstlerische Akzente am »Alten Flughafen«



Schon im Jahre 2012 war die Idee geboren, eine ganz besondere Stätte der Begegnung für alle Bewohner zu schaffen.

Die energetische Sanierung der Wohnhäuser Straße Usti nad Labem 5–9 begann im Jahr 2012. An diese Baumaßnahmen schloß sich die Neuge-

staltung des Wohnumfeldes an, was insbesondere den Innenhof zwischen den Wohnhäusern Straße Usti nad Labem 5–9 und 11–15 betraf. So entstand

die Idee zur Erschaffung einer ganz besonderen Stätte der Begegnung für alle Bewohner. Im Jahr 2014 wurde die Idee zur Realität. Die freischaffende Bildhauerin Kerstin Vicent ließ die »Neue Kunst am alten Flughafen« entstehen – eine kunstvolle Sitzskulptur mit lustigen Figuren und eine hölzerne



Künstlerin Kerstin Vicent
beim »Probeflug«



Eisenbahn zum Sitzen und Spielen. Die Holzskulpturen im Zentrum der Freifläche sind ein echter »Hingucker« und werden von den Anwohnern und Besuchern jeden Alters gerne genutzt – vor allem wegen der geschützten und ruhigen Lage. Wir berichteten ausführlich in den Ausgaben 1/2014 und 2/2016 unseres Mitgliedermagazins darüber.

Zum 65-jährigen Jubiläum der WCH wird dieses Kunstprojekt nun erweitert. Erneut wurde die Berliner Architektin und Künstlerin Kerstin Vicent beauftragt, die bereits seit vielen Jahren im Rahmen von Umfeldaufwertungs- und Kunstprojekten für unsere Genossenschaft tätig ist. Sie entwickelte für diesen Anlass die Idee eines Spiel- und Begegnungsbereiches für junge Familien, in Form eines frei gestalteten »Flughafens«.

Kerstin Vicent kennt als gebürtige und familiär in Chemnitz verwurzelte Künstlerin die örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen sehr genau. Derzeit arbeitet sie in ihrem Berliner Atelier an der Erweiterung. Seit Monaten werden großformatige Robinien- und Eichenhölzer gesägt, geschnitzt, geschliffen, gebohrt, verschraubt und lasiert. Zu den einzelnen Elementen gehören ein großes Wackelflugzeug, ein Passagierflugzeug, ein Helikopter, ein Terminal und sogar eine Landebahn. Die Fertigstellung aller Elemente ist für August dieses Jahres geplant, die danach an den Standort transportiert sowie an Ort und Stelle aufgebaut werden.

Die offizielle Einweihung des Begegnungsareals ist im Rahmen der Feierlichkeiten zum 65. Geburtstag der WCH geplant.



Die Realisierung des Kunstprojektes »Flughafengestaltung« leistet neben der Fertigstellung der in 2014 begonnenen Freiflächengestaltung und der Aufwertung des Areals einen guten Beitrag zur Steigerung der Wohnqualität und Akzeptanz des Wohnquartiers und macht diese für junge Familien und Mitglieder interessant und lebenswert – so das Fazit des Vorstandes der WCH. ♦

Sicherheit geht vor!

Rückwärtsfahrten bei der Abfallentsorgung



ABFALLENTSORGUNG- UND
STADTREINIGUNGSBETRIEB
DER STADT CHEMNITZ

ASR



Das Rückwärtsfahren tonnenschwerer Lkw ist ein erhöhtes Unfallrisiko.

In den letzten Jahren haben sich beim Rückwärtsfahren von Müllfahrzeugen in Deutschland vermehrt Unfälle mit Personenschäden und zum Teil leider auch mit Todesfolge ereignet. Bei allen Rückwärtsbewegungen eines Abfallfahrzeuges können besonders durch ihre spezifische Bauweise Gefahrensituationen mit hohen Risiken für unser Entsorgungspersonal und unbeteiligte Dritte entstehen. Deshalb hat eine gegenseitige Rücksichtnahme und vorausschauendes Handeln oberste Priorität.

Ferner schreibt die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) vor, dass Rückwärtsfahrten von Müllfahrzeugen möglichst vermieden werden

sollen. Der ASR hat rund 4.300 Fälle von Rückwärtsfahrten im Entsorgungsgebiet der Stadt Chemnitz in einem Kataster mit typisierten Risikogruppen dokumentiert und bewertet.

Ein gänzlich rückwärtsfahren im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung ist in der Praxis jedoch nicht möglich. Dementsprechend tun wir alles, um Gefahren vorzubeugen und treffen besondere Sicherheitsmaßnahmen, z. B. regelmäßige Mitarbeiterschulungen, das Einbauen von zusätzlichen Assistenzsystemen an den Fahrzeugen und Festlegen bzw. Verlegen von Abholstellen.

Besonders wichtig ist für uns die Unterstützung und Mitwirkung der Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen sowie der Anwohner und Verkehrsteilnehmer.

Dies betrifft vor allem:

- Beobachtung des eigenen Umfeldes zur Vermeidung von Gefahrensituationen, wie das Freihalten von Durchfahrtsbreiten an engen Straßenstellen, z. B. beim Entgegenkommen unserer 3-achsigen Abfallsammelfahrzeuge
- Entschärfung von gefährlichen Zufahrten durch Beseitigung von Sichtbehinderungen, z. B. an Hecken und Büschen
- Einhaltung des Halte- und Parkverbotes, besonders in Wendeanlagen sowie in engen, langen bzw. schwierigen Wegen
- Freihalten der Verkehrsflächen, die zum Wenden und Rangieren von Pkw, Lkw, Bus etc. vorgesehen sind, um Verkehrsbehinderungen zu vermeiden

Der ASR bittet um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Abfallentsorgung und zur Minimierung des vorhandenen Gefährdungspotenzials für eine höhere Sicherheit in unserer Stadt. ♦

Richtig wohlfühlen in den eigenen vier Wänden

Schon die alten Chinesen wussten: Das Wohnen beeinflusst unser Gemüt ungemein. Was bei den Asiaten schon vor langer Zeit zur Wissenschaft Feng-Shui wurde, hält nun auch langsam in den westlichen Ländern Einzug. Doch Feng-Shui ist kompliziert.

Für etwas mehr Komfort in den eigenen vier Wänden braucht es die fernöstlichen Weisheiten zum Glück nicht dringend. Stattdessen zeigen wir Ihnen, wie Sie mit kleinen Tricks und wenigen Handgriffen ganz neue Stimmung in Ihre Wohnung zaubern.

Schaffen Sie sich einen Lieblingsplatz

Egal ob es ein alter Lehnstuhl, ein paar dicke Kissen auf dem Boden oder die Hängematte ist: Ein Rückzugs- und Entspannungsort ist für Geist und Körper wichtig. Legen Sie eine weiche Decke und schöne Kissen dazu – und vielleicht eine kleine Auswahl Ihrer Lieblingsbücher? Wählen Sie einen Platz, der möglichst weit entfernt von Fernseher, Heizung, Telefon und Lautsprecherboxen liegt.

Holz statt Kunststoff!

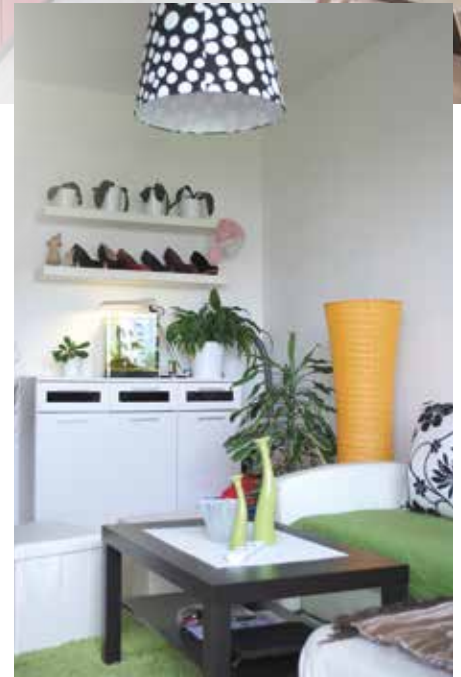
Bei der Inneneinrichtung sollten Sie wenigstens in Teilen gezielt auf Holzelemente setzen. Sie müssen nicht die ganze Küchenzeile oder eine komplette Wohnzimmerwand mit Möbeln in Holzoptik versehen – aber einzelne Elemente wie der Esstisch und die dazugehörigen Stühle aus Holz schaffen eine im wahrsten Sinne des Wortes »urige« Wohlfühlatmosphäre.

Farben für die Seele

Wer schlecht einschlafen kann, sollte darüber nachdenken, den Farbton des Schlafzimmers zu ändern. So wirkt Blau zum Beispiel ungemein beruhigend. Man sollte allerdings nicht übertreiben: Es reichen eine schöne dunkelblaue Schale auf der Kommode, hellblaue und weiße Vorhänge und eine große blaue Tagesdecke. Alles ganz im Einklang mit dem persönlichen Geschmack. Zu Pinsel und Farbeimer greifen Sie lieber in der Küche, denn wer hier gelbe Wände hat, ist morgens wacher und besser gelaunt. Oder mögen Sie Rot? Das ist genau die richtige Farbe für Ihr Bad. Ob rote Handtücher oder ein paar rote Schrankverkleidungen – Rot macht wach und frisch am Morgen.

Pflanzen sind unverzichtbar

Räume ohne Pflanzen sorgen unterbewusst dafür, dass wir uns nicht wohlfühlen. Sie sind deshalb unverzichtbar in »Lebensräumen« wie dem Wohnzimmer. Aber Vorsicht: Wer nicht über einen grünen Daumen verfügt und deshalb ständig mit welken Pflanzen zu kämpfen hat, der erzielt einen gegenteiligen Effekt! In diesem Fall sind Kunstpflanzen eine gute



Lösung. Die sind heutzutage längst nicht mehr so leicht als künstlich zu identifizieren und somit eine optimale Lösung (Tipp: www.dekoflower.de). ♦

Quelle: <http://www.haushaltstipps.net/wohlfuehlen.html>

Mieter werben Mieter

Nachbarn selbst bestimmen und doppelt Prämie sichern.



2-Raum-Wohnung

Paul-Bertz-Straße 175
09120 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 56 qm
- neu gestaltetes Bad mit Dusche
- großes Wohnzimmer und offene Küche
- geräumige Loggia mit Fernblick ins Erzgebirge
- Energieausweis: V; 87,6; FW; Bj. 1976

GROSS-
ZÜGIGE
WOHNIDEE FÜR
INDIVIDUA-
LISTEN



Der großzügige Zuschnitt dieser 2-Raum-Wohnung mit großem Wohnzimmer und offenem Küchen- und Essbereich bietet viel Freiraum für Ihre Wohnideen. Helle Räume mit großen Fensterfronten und ein hochwertiges Baddesign bieten besonderes Wohnambiente. Hier lässt es sich als Paar oder auch als Single sehr schön leben.



WOHN-
KOMFORT
UND SERVICE
GENIEßEN



1-Raum-Wohnung

Bruno-Granz-Straße 70a
09122 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 36 qm
- attraktiv gestaltetes Bad mit Dusche
- Loggia ohne Stufe erreichbar
- Begegnungsstätte im Haus
- ebenerdiger Aufzug
- Energieausweis: V; 113,4; FW; Bj. 1980

Individuelle, geschmackvolle Single-Wohnung mit großem Wohnbereich von ca. 20 qm. Ein gemütliches Schlaf-sepree mit Fenster, eine separate Küche und das geräumige Bad mit Dusche vervollständigen dieses Wohnungsangebot.

Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!

Ihre Kinder werden flügge? Jetzt Sommerangebote für Azubis & Studis anfordern!



IDEAL FÜR
PAARE ODER
DIE KLEINE
FAMILIE



2 1/2-Raum-Wohnung

Bruno Granz-Straße 14
09122 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 58 qm
- hochwertiges Bad-Design mit Wanne
- separate Essecke
- Küche mit Tageslicht
- Energieausweis: V; 95,1; FW; Bj. 1976

Der Grundriss zeichnet sich durch einen offenen Küchen-, Ess- und Wohnbereich aus und bietet viel Freiraum für individuelles Wohnen. Die hochwertige Einbauküche mit Markengeräten lässt das Herz eines jeden Hobbykochs höher schlagen. In hellen Räumen mit großen Fensterfronten genießen Sie ein besonderes Wohnambiente, mitten in grüner Lage. Ideal geeignet für Familien oder Paare.

3-Raum-Wohnung

Johann-Richter-Straße 1
09122 Chemnitz

- Wohnfläche ca. 86 qm
- Schlafzimmer mit separater Ankleide
- geräumiges Wohnzimmer mit großer Loggia
- Wohnküche mit Fenster
- Energieausweis: V; 77,6; FW; Bj. 1981

Diese außergewöhnlich großzügige Variante einer 3-Raumwohnung verbindet Design und Funktionalität. Jedes Zimmer weist raffinierte Extras auf, der Zuschnitt der Räume ist individuell und modern. Besondere Highlights: eine direkt ans Schlafzimmer grenzende Ankleide und ein Traumblick in Richtung Erzgebirge.



FÜR
INDIVIDUELLE
GESTALTUNG

Hinweis: Die auf den Fotos gezeigten Möblierungen sind Einrichtungsvorschläge. Alle Wohnungen sind unmöbliert!

Servicebereich der WCH

**Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG**
Helbersdorfer Str. 36
09120 Chemnitz

Service-Hotline:

Telefon: 0371 2759-0
Telefax: 0371 2759-299
E-Mail: info@wch-eg.de
www.wch-eg.de

Havarie-Hotline:

Telefon: 0371 2759-444
Montag bis Freitag:
18:00 bis 8:00 Uhr
Samstag bis Sonntag: 24 h
(Achtung: bei Missbrauchsfällen
Berechnung von Zusatzkosten)

Geschäftszeit:

Montag bis Freitag:
8:00 bis 18:00 Uhr

Vermietungsservice:

Montag bis Donnerstag:
8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon: 0371 2759-145

Vermietungsbüro

Düsseldorfer Platz 1:
Montag bis Freitag: 10:30 bis 18:00 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat:
09:30 bis 18:00 Uhr
Telefon: 0371 3366683

Erreichbarkeit des Sozialhelfers:

Telefon: 0371 27268429
oder 0177 3364681
E-Mail: eri@wch-eg.de
oder nach tel. Vereinbarung

Servicebüros:

Straße Usti nad Labem 11
Bruno-Granz-Straße 70a
in der Begegnungsstätte
Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Telefon: 0371 27248428

Öffnungszeiten:

Genossenschaftliche
Begegnungsstätte
(Anlaufstelle Sozialer Kümmerer)
Bruno-Granz-Straße 70a
Donnerstag: 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 0371 27248428
E-Mail: gei@wch-eg.de

**Sprechzeiten der Leiterin
der Begegnungsstätte:**

Dienstag: 14:00 bis 17:00 Uhr
in der Bruno-Granz-Straße 70a
Montag: 13:00 bis 15:00 Uhr
in der Helbersdorfer Str. 36
oder nach Vereinbarung
Telefon: 0371 27248428
E-Mail: eri@wch-eg.de

Vodafone GmbH:

Kostenfreie Technik-Hotline
Telefon: 0800 5266625
Kostenfreie Kundenservice-Hotline
Telefon: 0800 2787000

Aufzüge:

Firma Kone Garant Aufzugs GmbH
Telefon: 0371 4059-960

Polizei:

Revier Südwest
Annaberger Straße 200
Telefon: 0371 5263-0



**Jetzt Prämie sichern
und Ihre Nachbarn
selbst bestimmen!**

Für gute Nachbarschaft auf
den ersten Blick: Mieter werben
und eine Kaltmiete geschenkt
bekommen.

HOTLINE 0371 2759-145
www.wch-eg.de

WCH  **WOHNEN mit
ZUKUNFT**

Herzlichen Glückwunsch



Nachträglich gratulieren wir allen Mitgliedern, die in den Monaten Juli bis November 2018 ihr Jubiläum feierten, auf das Herzlichste. Wir wünschen alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und viele weitere zufriedene Jahre in unserer Genossenschaft!

75. GEBURTSTAG

Ackermann, Heidrun
Becher, Kurt
Berger, Joachim
Bodtke, Ingrid
Bretschneider, Christine
Butze, Volkmar
Butzlaff, Christine
Dehnert, Steffen
Demmler, Jochen
Dittmar, Sabine
Eichler, Christine
Einicke, Adelheid
Erler, Inge
Farnbacher, Christel
Fischer, Reinhart
Fischer, Ute
Franz, Inge
Fritzsche, Heinrich
Fuchs, Annelie
Fuchs, Siegfried
Glühmann, Lutz
Golomb, Anneliese
Großmann, Andreas
Heimer, Edeltraud
Heinecke, Karin
Hennig, Viola
Henschke, Regine
Herrmann, Gunter
Hetsch, Olaf
Höfler, Hartmut
Hölzel, Margitta
Jannek, Barbara
Klaus, Brigitte
Klenner, Klaus
Körting, Hans
Kühnert, Bernd
Kummerlöwe, Michael
Kummerow, Hans-Werner
Langer, Roswita
Lederer, Monika
Lehmann, Ursula

Lenk, Ursula
Leonhardt, Galina
Lerchner, Wolfgang
Liebold, Hans
Lindner, Karin
Litzba, Judith
Luckas, Siegfried
Luderer, Rainer
Martin, Friedemann
Mauersberger, Sigrid
Möbius, Harald
Morgner, Christa
Müller, Ulrich
Münzner, Claus
Nestler, Helga
Opitz, Dieter
Paulick, Annerose
Pilz, Christa
Polster, Dietmar
Ponsold, Jürgen
Puschmann, Ursula
Reichel, Christian
Reichwein, Joachim
Richter, Brigitte
Richter, Reiner
Savay, Karla
Schaarschmidt, Helga
Schackenber, Peter
Schaffrath, Michael
Schierz, Bernd
Schmidt, Rainer
Schmidt, Regine
Schönherr, Monika
Steiner, Peter
Stolp, Manfred
Süß, Regine
Tippmann, Eva-Maria
Uhlemann, Bernd
Uhlig, Klaus
Unger, Klaus
Viehweiger, Helga
Vogel, Margitta

Wachs, Georg
Walther, Bernd
Weiß, Peter
Weißbach, Karin
Wetzig, Karin
Wießner, Rolf
Wildner, Gudrun
Wilhelm, Gisela
Wittek, Helmut
Zieger, Erika
Zugehör, Monika

80. GEBURTSTAG

Ahnert, Irene
Albert, Isolde
Ammon, Ingrid
Becke, Margitta
Bölke, Brigitte
Eger, Edeltraud
Engelmann, Ingeborg
Esche, Wolfhard
Feldner, Ursula
Frank, Gisela
Göhring, Gertraude
Gräbner, Karlheinz
Grunert, Wilfriede
Herdegen, Klaus
Hoppe, Isolde
Jackolis, Waltraud
Jistel, Helmut
Kasan, Paul
Kienzle, Waldemar
Kirsch, Edgar
Kleinhardt, Helga
Klötzner, Wolfgang
Köhler, Brigitte
Körner, Peter
Kretzschmann, Eberhard
Krüger, Anita
Künzel, Monika
Maksimova, Viktoria
Manicke, Dieter

Mey, Karin
Meyer, Lothar
Mothes, Günter
Nitsch, Renate
Oelsner, Heidemarie
Oelsner, Margot
Ohlerich, Wera
Otto, Walter
Paetsch, Peter
Pickert, Jürgen
Raubold, Horst
Reinhold, Eveline
Richter, Helga
Rothe, Rosemarie
Schanz, Siegfried
Schönherr, Dietmar
Schulze, Manfred
Sorge, Annemarie
Steger, Gerhard
Steinerstauch, Gudrun
Suhr, Renate
Tauscher, Roland
Uhlig, Roland
Uhlig, Siegfried
Wild, Gisela
Winkler, Margitta

85. GEBURTSTAG

Bemmann, Werner
Borowski, Inge
Demny, Manfred
Franz, Elfriede
Gläser, Helga
Hoddow, Winfried
Hottewitzsch, Jutta
Hückel, Wolfgang
Klotz, Doris
Kühn, Irene
Leuschner, Wolfgang
Müller, Edith
Nobis, Eva
Peters, Horst

Pflugbeil, Hertha
Pöschl, Erika
Riedel, Joachim
Schäfer, Gertraud
Schieck, Heinz
Scholz, Eveline
Timmermann, Edeltraud
Uhlig, Helga
Wagner, Christa
Wieland, Hildegard

90. GEBURTSTAG

Baier, Kurt
Bauerfeind, Siglinde
Drücke, Ingeborg
Fischer, Erika
Hartenhauer, Hans-Peter
Hertwig, Herbert
Knoch, Helga
Kunze, Ruth
Müller, Rose-Marie
Schneider, Gertraude
Schramm, Walter
Schwan, Hans
Strach, Erwin
Tippmann, Irmtraud
Walther, Lisa
Windisch, Günter
Zöltsch, Max
Berger, Erika
Grund, Lieselotte
Michaelis, Susanne
Müller, Erna

95. GEBURTSTAG

Berger, Erika
Grund, Lieselotte
Michaelis, Susanne
Müller, Erna
Teichmann, Edith

Liebe Leserinnen und Leser, am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten. Auf Grundlage des Bundesmeldegesetzes dürfen Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende veröffentlicht werden. Die WCH gibt den Genossenschaftsmitgliedern die Möglichkeit des Widerspruches zur Veröffentlichung dieser Daten. Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der WCH gestellt werden und kann in unserer Geschäftsstelle in der Helbersdorfer Straße 36 in 09120 Chemnitz abgegeben werden.

Gemeinschaft stärken: Die WCH-Card

Liebe Mitglieder,

bereits in unserem letzten Helbersdorfer 2/2018 hatten wir Sie informiert, dass wir aus Anlass des 65. Geburtstages unserer Wohnungsbaugenossenschaft allen unseren Mitgliedern exklusiv unsere WCH-Card überreichen werden.

Ihre persönliche WCH-Card finden Sie demnächst in Ihrem Briefkasten. Mit der WCH-Card können Sie von den Vorteilen und großzügigen Rabatten unserer Partner profitieren. Wir glauben, dass für jeden etwas dabei ist, denn die Palette der Vergünstigungen reicht von Dienstleistungen bis Einkaufen, über die Mobilität bis in den Freizeitbereich.

Wer gehört zu unseren Partnern?

- eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
- Matrix GmbH & Co. KG Ihr Vodafone Partner
- EDEKA E-Center Raebiger
- Opel Autohaus am Sachsenring
- PS-Autoglas & KFZ Service
- ratiomat® Einbauküchen GmbH am Südring
- Tierpark Chemnitz
- Botanischer Garten Chemnitz
- Ballonfahrten Hohenstein-Ernstthal
- HVC – Handballverein Chemnitz e. V.
- Sportcenter am Stadtpark
- Jörg Vieweg, unser Mitglied des Sächsischen Landtags
- WHP Wohnhaus Daten-Projekt und Management GmbH

Welche Vergünstigungen warten auf Sie? *

Zum Beispiel:

- Rabatt bei Buchung unseres schönen Veranstaltungsraumes in der Dr.-Salvador-Allende-Straße 186
- kostenfreie Rechtsberatung bei Herr Jörg Vieweg
- Erlass der Anschlussgebühr bei den Produkten Mobilfunk und Festnetz der Matrix GmbH & Co. KG
- Nachlass auf den Arbeits- und Grundstrompreis bei eins energie in sachsen
- Rabatt auf ausgewählte Handelsartikel in Ihrem EDEKA-Center Raebiger
- unter anderem Rabatt auf den Kauf von Opel-Originalteilen im Opel Autohaus am Sachsenring
- Rabatt auf Dienstleistungen bei PS-Autoglas & KFZ Service
- Rabatt auf den Eintritt beim HVC
- unter anderem Rabatte auf die Mitgliedschaft und die Nutzung des Saunabereiches im Sportcenter am Stadtpark
- Rabatt auf Veranstaltungen im Botanischen Garten Chemnitz
- Rabatt auf den Eintritt im Chemnitzer Tierpark
- Rabatt im ratiomat Küchenhaus am Südring
- Möglichkeit des Gewinns einer von zehn Ballonfahrten

* die konkreten Bedingungen und Vergünstigungen entnehmen Sie bitte Ihrer WCH-Card

Wer bekommt eine WCH-Card?

Die Karte mit den vielen Möglichkeiten bekommen alle Mitglieder in unserer Wohnungsbaugenossenschaft.

Ein kleiner Tipp von uns:

Wenn Ihr Partner oder Freund sich auch für eine WCH-Card begeistert, dann werben Sie ihn gleich als Mitglied im Rahmen unserer Aktion »Mitglieder werben Mitglieder«.



INFO

Rufen Sie gleich Frau Annett Findeisen von unserem Mitgliederwesen an und vereinbaren einen Termin. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 0371 2759-142.



Neues aus dem Mitgliederwesen

Die WCH bietet ein breites Spektrum an Serviceleistungen. Es ist wichtig, dass es immer kompetente Ansprechpartner für jegliche Belange gibt. Deshalb freuen wir uns, dass Frau Annett Findeisen die anspruchsvolle Aufgabe der Betreuung unserer Mitglieder übernommen hat.

Liebe Mitglieder,

mein Name ist Annett Findeisen. Seit März 2012 gehöre ich dem Team der WCH an. Bis zu meinem Wechsel ins Mitgliederwesen im vergangenen Jahr war ich im Bereich der Vermietung tätig und habe mich über jeden Interessenten gefreut, der sich für eine schöne Wohnung in unserer Wohnungsbaugenossenschaft entschieden hat.

Nach Übernahme meiner Aufgabengebiete setze ich mich nunmehr für die Belange unserer Genossenschaftsmitglieder ein und freue mich über jedes neu gewonnene Mitglied – sei es über die Neuvermietung oder über unsere Aktion »Mitglieder werben Mitglieder«.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die erworbenen Mitgliedschaften bedanken und Sie ermutigen, dass vielleicht auch Sie Ihren Partner, Freund oder einen Bekannten für eine Mitgliedschaft in unserer Genossenschaft werben. Bereits 155 EUR als Einzelanteil reichen für eine Mitgliedschaft in unserer WCH aus. Als kleines Dankeschön wartet ein Gutschein im Wert von 50,00 EUR von ARAL oder Galeria Kaufhof auf Sie. ♦



Wie können mich meine Mitglieder erreichen?

INFO

Telefonnummer:
0371 2759-142 oder unter
E-Mail: fin@wch-eg.de.

Ich freue mich auf Ihre
Kontaktaufnahme!





65 Jahre WCH – 65 Jahre Wohnen mit Zukunft

2019 feiert die WCH ihren 65. Geburtstag – starten Sie mit uns ins Jubiläumsjahr!

Seit der Gründung am 30. November 1954 blickt die WCH auf eine bemerkenswerte Geschichte zurück. Einst wurden ganze Wohngebiete mit Genossenschaftswohnungen in Siedlungen gebaut, womit vielen Familien ein sicheres Zuhause gegeben werden konnte. Durch erfolgreiche Neuorientierung gelang der WCH die Brücke zu einer neuzeitlichen Form der Wohnungswirtschaft.

Mittels umfangreicher Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen wurde der Wohnungsbestand einem modernen Standard angepasst und das Wohnumfeld vielfach ansprechend um- und neugestaltet. Auch heute steht die WCH für bezahlbare Mieten und dauerhaftes Nutzungsrecht und bietet Wohnraum für viele Chemnitzer.

65 Jahre WCH heißt 65 Jahre Wohnen mit Zukunft und das gilt es zu feiern – gemeinsam mit Ihnen!

Es erwarten Sie Veranstaltungen und Aktionen, zu denen wir Sie auf das Herzlichste einladen.

**Seien Sie dabei:
zum Mitglieder- und
Familienfest feiern
wir gemeinsam!**

WANN?

Samstag, 31. August 2019
11 – 20 Uhr

WO? Auf der Grünfläche an der Dr.-Salvador-Allende-Straße, nahe den Hausnummern 134-144

DIE HIGHLIGHTS:

- Riesenrutsche »Bugs Bunny«
- Kinderschminken
- Mal- & Bastelstraße
- Moderation: Conny Hartmann
- Live-Musik: Update4
- Spannende Feuer-Show

DER EINTRITT IST FREI!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

freier
Eintritt



Ein Blick in die Vergangenheit

In diesem Jahr feiern wir das 65-jährige Jubiläum unserer Genossenschaft. Bis heute ist sie das Fundament für eine lebenswerte Nachbarschaft, für bezahlbaren Wohnraum und ein Zuhause, das man liebt und schätzt.

Nur die älteren Mitglieder unserer Genossenschaft werden es noch wissen: Zu Beginn der 1950er Jahre herrschte noch immer große Wohnungsnot. Die damaligen volkseigenen Betriebe hatten es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, für ihre Mitarbeiter Wohnungen zu schaffen. So gründeten 15 Mitarbeiter der damaligen Baumwollspinnerei Karl-Marx-Stadt die Arbeiter-Wohnungsbaugenossenschaft »Fortschritt«.

Voller Enthusiasmus und Tatendrang begannen sie mit dem Bau der ersten Genossenschaftswohnungen in der Dürer- und der Jahnstraße. Bis 1968 entstanden 550 neue Wohnungen – und auch die Zahl der Genossenschaftsmitglieder wuchs.

Um eine Wohnung zu erhalten, mussten 500 bis 700 Arbeitsstunden in der Freizeit und im Urlaub abgeleistet werden. Zusätzlich waren 2.000 bis 4.000 Mark zu erbringen, meist in Raten und mühsam erspart. Mit dem ersten Spatenstich im Neubaugebiet »Fritz Heckert« im Jahre 1972 expandierte unsere Genossenschaft. Jährlich wurden bis zu 1.700 Wohnungen übergeben.

Deutschlands Wiedervereinigung stellte unsere Genossenschaft vor völlig neue Aspekte und Herausforderungen. Altschuldengesetz, Mietpreisreformen, Rückbaumaßnahmen, Leerstand und umfangreiche Modernisierungen – all diese Themen waren in den letzten 30 Jahren von besonderer Bedeutung. Da auch schwierige Zeiten gemeistert wurden, blicken wir heute selbstbewusst auf die kommenden Jahre. Wir möchten unseren Mitgliedern weiterhin eine sichere Zukunft bieten – ganz getreu unserem Motto »Wohnen mit Zukunft«. ♦



1954 – 2019

Gründung der Genossenschaft

1954

1960

1965

1. Spatenstich im Neubaugebiet »Fritz Heckert«

1972

1975

1980

Etappen der »Territorialen Bereinigung«

1984

Neuorientierung nach der Wende

1990

Beginn der komplexen Sanierung des Wohnungsbestandes der WCH

1994

2000

2005

2010

2014

Wir feiern 65 Jahre WCH

2019



Ein Platz der Begegnung



Laut Stadtrat Jörg Vieweg soll dieser Platz wieder ein belebter Ort für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrer und Anwohner werden.

Der Platz vor der Grundschule am Stadtpark hat schon bessere Zeiten gesehen. »Früher haben die Familien hier beim Schulanfang voller Stolz ihre Bilder für das Familienalbum gemacht«, erinnert sich Stadtrat Jörg Vieweg. Doch das ist lange her.

Um den Platz wieder zu beleben, hat er mit dem Verein und dem Bürgernetzwerk Chemnitz Süd nun eine Initiative gestartet. »Wir wollen den Vorplatz der Grundschule so umgestalten, dass er wieder zum Verweilen einlädt. Normalerweise erarbeitet die Verwaltung einen Vorschlag und dann bekommen die Anwohner und Nutzer das Ergebnis präsentiert«, erklärt Jörg Vieweg.

»Wir wollten das Prozedere hier bewusst umdrehen: Gemeinsam mit dem Planungsbüro ibb haben wir an der Schule einen Plan erarbeitet. Gefragt waren die Anwohner, Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern und natürlich die Kinder. Die Mitarbeiter der Verwaltung durften erstmal nur

zuhören, was sich die Menschen hier vor Ort wünschen«, so Vieweg weiter.

Die Detailplanungen können noch 2019 abgeschlossen werden und wenn die Ausschreibung positiv verläuft, könnte der Umbau schon 2020 beginnen. Das Geld dafür ist im Haushalt der Stadt bereits eingeplant. ♦





Chemnitzer Tierpark wird 55

Wir gratulieren – und möchten das Jubiläum als Anlass für eine lockere mathematische Betrachtung der Tierparkbewohner nutzen.

Die Zahlenwelt lässt sich in gerade und ungerade Zahlen unterteilen. Ein Prinzip, dass man auch im Tierreich wiederfindet. So werden Huftiere als Paarhufer und Unpaarhufer unterschieden. Diese Gliederung basiert auf der Anzahl der Zehen, mit denen die Tiere auftreten.

Bei den Paarhufern sind es entweder zwei oder vier Zehen, die den Boden berühren. Bei den Zwergflusspferden setzen vier Zehen gleichmäßig auf dem Boden auf. Bei Schweinen sind es zwei Zehen, die im Normalfall den Boden berühren. Ist dieser allerdings sehr weich und die Tiere sinken darin ein, kommen die sogenannten »Afterzehen« als zusätzliche Stütze zum Einsatz, damit



die Tiere nicht steckenbleiben. Bei den Urwildpferden, Haus- und Wildeseln sowie den Zebras findet man die extremste Form der Hufreduktion. Denn Pferde laufen nur noch auf einem einzigen Huf, nämlich dem Mittelfinger bzw. -zeh. Huftiere mit einer, drei oder fünf Zehen werden zu den Unpaarhufern gezählt.

Es kommt im Tierreich aber auch noch zu anderen Sonderausprägungen. So sind bei Vögeln die vorderen Extre-

mitäten zu Flügeln umgewandelt. Bei Fröschen sind die hinteren Extremitäten besonders stark ausgebildet, bei Schlangen fehlen sie komplett.

Trotz dieser Abweichungen bewegen sich die meisten landlebenden Wirbeltiere vierfüßig fort. Wir Menschen laufen durch unseren aufrechten Gang nur noch auf zwei Füßen – zum Beispiel bei einem Besuch des Chemnitzer Tierparks, der immer schöne und spannende Momente bereithält. ♦

DIE GEWINNER DES LETZTEN RÄTSELS



Im letzten Gewinnspiel unseres »der helbersdorfer«, dem bei unseren Lesern beliebten Suchspiel, waren wie gewohnt fünf Dinge auf zwei ver-



meintlich gleichen Fotos verschieden dargestellt oder fehlten gar. Wieder haben wir sehr viele Zuschriften mit den richtigen Lösungen erhalten.

Und diese lauteten:

- Fenster • Werbelogo • Shirt
- Werbesiegel • Kettenanhänger

Selbstverständlich wurden auch andere Begriffe, die den jeweils zutreffenden Gegenstand beschrieben, als richtig gewertet.

Gewonnen haben:

- Ernst August Kubas
- Gisela Sander
- Hans Vogel

Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den Gewinnern herzlich.

550. Neumieter geworben



Erfolg der Aktion »Mieter werben Mieter« hält weiter an



V. l. n. r.: Jeannette Heymann, Gerta Rupprecht, Lisa Fleming, Diana Szmedre

Seit die WCH 2007 die Aktion »Mieter werben Mieter« ins Leben rief, ist das Engagement unserer Mitglieder ungebrochen. Wenn es darum geht, sich seine Nachbarn selbst auszuwählen, sind Sie, liebe WCH-Mitglieder, immer wieder aufgerufen, im eigenen Bekannten- und Verwandtenkreis nach Neumieter Ausschau zu halten.

Und wieder ist eine runde Zahl zu feiern.

Als 550. Neumieterin, gewonnen durch die Aktion »Mieter werben Mieter«, wurde Lisa Fleming auch als Mitglied in unserer Genossenschaft besonders herzlich willkommen geheißen. Sie bezog eine schöne 1-Raum-Wohnung in unserem Mehrgenerationenhaus in

der Bruno-Granz-Straße 70a. Ihre Werberin Gerta Rupprecht ist bereits seit über 62 Jahren Mitglied unserer Genossenschaft und freut sich besonders darüber, diese junge Frau gewonnen zu haben.

Frau Heymann, verantwortliche Mitarbeiterin der Vermietung, und Frau Szmedre, Leiterin Vermietung/Marketing, überbrachten das herzliche Dankeschön und die Willkommensgrüße des Vorstandes.

Auch allen Mitgliedern, die sich so rege an unserer Aktion beteiligen, gilt unser Dank.

Machen Sie weiter mit! Eifriges Werben lohnt sich – denn für jeden gewonnenen Mieter bedankt sich die Genossenschaft bei den Werbern. Sie erhalten eine Gutschrift über eine Monatskaltmiete der durch den Neumieter bezogenen Wohnung. Und sich den Nachbarn selbst auszuwählen, ist doch eine gute Voraussetzung für beste nachbarschaftliche Beziehungen. ♦



KKH-LAUF IM CHEMNITZER STADTPARK

Unser WCH-Team errang auch zum diesjährigen Chemnitzer KKH-Lauf am 11.05.2019 einen der vorderen Plätze und erhielt mit einer Mannschaft von 65 Mitgliedern, Mitarbeitern und deren Familienmitgliedern ein Preisgeld in Höhe von 200 Euro.

Dieses Preisgeld wird nun dem »sozialen Kümmerer« in der genossenschaftlichen Begegnungsstätte »Harmonie« der WCH für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt. Frau Geipel ist als zertifizierter »sozialer Kümmerer« die richtige Person, um die

Gelder zielgerichtet im Rahmen ihrer Arbeit im WCH-Wohnungsbestand zugunsten unser Mieter und Genossenschaftsmitglieder einzusetzen.

Die WCH-Vorstandsmitglieder Matthias Kunze und Raik Helbig freuen sich, den schwer erkämpften Scheck überreichen zu können und werden auch künftig verschiedene Sozialprojekte im Sinne der genossenschaftlichen Grundgedanken – »Selbstverwaltung, Basisdemokratie und soziale Sicherheit« unterstützen. ♦

Unser Jubiläumsrätsel

Zahlenspiel – rechnen Sie zusammen!

Dieses Mal stellen wir Ihnen sechs Fragen, die Sie ganz leicht beantworten können, wenn Sie unser Magazin gelesen haben.

Beim aktuellen Rätsel handelt es sich um eine Rechenaufgabe. Wenn Sie alle Lösungen der folgenden sechs Fragen addieren, erhalten Sie die Zahl, die wir suchen.

1. Welches Jubiläum feiert unsere Genossenschaft in diesem Jahr?

Lösung: _____

2. Zum wievielten Male fand die Informationsveranstaltung für die Vertreter als jährliche Zusammenkunft in Vorbereitung der Vertreterversammlung statt?

Lösung: _____

3. An drei Giebelwänden entstehen demnächst kunstvolle Gestaltungen. Wie lautet die Summe der drei dazugehörigen Hausnummern?

Lösung: _____

4. In welchem Haus der Carl-Bobach-Straße stehen für interessierte Mieter zur kostenlosen Nutzung zwei E-Bikes zur Verfügung?

Lösung: _____

5. Der wievielte Neumieter konnte durch die Aktion »Mieter werben Mieter« gewonnen werden?

Lösung: _____

6. Wie viele Jubiläumslogos können Sie in diesem Magazin entdecken?

Lösung: _____

Lösung gesamt: _____

Klein-Fritzchen, gerade mal vier Jahre alt, ist unterwegs zum Dachboden. Dort angekommen, sieht er den Laufstall, in dem er einen Teil seiner Babyzeit zugebracht hat. Er stürmt ins untere Stockwerk Richtung Küche und ruft: »Mami, wir kriegen bald ein neues Baby!« Mutti ganz erstaunt: »Wie kommst Du denn darauf?« Fritzchen: »Na, die Falle ist doch schon aufgestellt...«



»Ich werde demnächst im Ausland singen«, erklärt die Sängerin voller Stolz. Darauf der Kritiker: »Gnädige Frau, das finde ich aber sehr rücksichtsvoll von Ihnen...«

Die Familie fährt mit dem Auto in den Urlaub. »So«, meint der Vater, »einen Parkplatz haben wir endlich. Jetzt müssen wir nur noch nachsehen, in welcher Stadt wir sind!«

Frau Maier kommt aus dem Urlaub zurück. Stolz erzählt sie ihrer Nachbarin: »Du kannst Dir gar nicht vorstellen, wie ich umschwärmert wurde!« »Ja, Ja, wir hatten hier auch eine furchtbare Mückenplage!!!«

Der Einsendeschluss ist der 31. August 2019. Die ersten drei Gewinner erwartet je ein Einkaufsgutschein im Wert von 40 €. Das Los entscheidet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Spaß und viel Glück!

ABSENDER

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Tragen Sie hier Ihr Ergebnis ein:

Karte in den Postkasten der Geschäftsstelle einwerfen oder in den Servicebüros abgeben

Wohnungsbaugenossenschaft
Chemnitz-Helbersdorf eG
Kennwort: WCH-Rätsel
Helbersdorfer Straße 36

09120 Chemnitz



Nachbarn selbst bestimmen und doppelt Prämie sichern



Jetzt Karte ausfüllen, zu Erstgespräch mitbringen und tolle Prämie erhalten!

Nachbarn selbst bestimmen und doppelt Prämie sichern

Empfehlung von:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefonnummer
Unterschrift

Empfehlung für:
Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefonnummer
Unterschrift

So geht's:

1. Empfehlen Sie Freunde eine WCH-Wohnung.
2. Füllen Sie die Karte. Erstgespräch beim
3. Nach Abschluss der Geworbene Kaltmiete der neuen

www.wch-eg.de

WOHNEN mit ZUKUNFT

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT CHEMNITZ-HELBERSDORF



MIETER WERBEN MIETER

Das macht doppelt glücklich:
Nach Abschluss eines Mietvertrages erhalten Mieter und Neumieter jeweils eine Kaltmiete der neuen Wohnung geschenkt. Jetzt Karte ausfüllen!